

# Rundmachung

des Wiener Magistrates vom 25. Jänner 1916, betreffend die  
**Höchstpreise für Verbrauchszucker im Kleinhandelsverkehr in Wien.**

Auf Grund des § 8, Punkt b, der Ministerial-Verordnung vom 7. Juli 1915, N.-G.-Bl. Nr. 195, über die Regelung des Verkehrs mit Zucker, sowie des § 4 und § 3, Absatz 3, der Verordnung der L. I. n.-B. Statthalterei vom 21. Juli 1915, L.-G.-Bl. und V.-Bl. Nr. 83, mit der die Grund-Höchstpreise für Verbrauchszucker im Groß- und Kleinhandelsverkehre auf Basis Prima Verbrauchszucker Großbrode festgesetzt worden sind, wird unter Aufhebung der Magistrats-Rundmachungen vom 27. Juli 1915, Z.-M.-Abt. IX—4972/15, und 8. Oktober 1915, N.-M. IX—6274/15, verordnet:

1. Im Gebiete der L. I. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien dürfen im Kleinhandel für die einzelnen Sorten von Verbrauchszucker je nach ihrer Verpackungsort höchstens die aus den nachstehenden Verkaufstarifen zu entnehmenden Höchstpreise gefordert werden.

### A. Verkaufstarif für Zucker im Kleinhandel.

Typ Nr.	Orte	Verpackungsart	Höchster Höchstpreis in Schilling bei Verkaufsstellen mit altem Maßstab für			
			1 kg	1/2 kg	1/4 kg	1/8 kg
bei Zucker						
1	Strohrohr	—	100	51	26	13
2	Reifecker Röhrenzucker	4 kg	102	51	26	13
		in einem 8 kg Beutel	103	52	26	13
3	Reifecker Röhrenzucker zum Fein- und Feinstzucker	4 oder 8 kg	100	53	27	14
4	Strohrohr, feinstkörnig	in Säcken 4 1/2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
5	Kandi, feinstkörnig	in Säcken 4 1/2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
6	Kandi	in Säcken 4 kg Beutel für netto	105	53	27	14
		in Beuteln	105	53	27	14
		in Säcken halber Größe	106	53	27	14
7	1/2 Würfel und Bräuhwürfel	in Säcken 4 kg Beutel für netto	105	53	27	14
		in Säcken 2 1/2 kg Beutel für netto	105	53	27	14
		in Säcken halber Größe	105	53	27	14
8	1/4 Würfel	in Säcken 2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
		in Säcken 1 1/2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
9	Würfelfalt	in Säcken 1 1/2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
		in Säcken halber Größe	105	53	27	14
10	Reifeckermehl	in Säcken 4 1/2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
		in Säcken 2 1/2 kg und 1 1/2 kg Beutel für netto nach Bräuhwürfel	105	53	27	14
		in Säcken 1 1/2 kg Beutel für netto	103	52	26	13
11	Strohrohr	in Beuteln 4 kg und 2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
12	Symone, 1/2		104	52	26	13
13	Zweifelfalt	in Säcken 1 1/2 kg Beutel für netto	103	52	26	13
14	Reifecker		103	52	26	13
15	Bräuhwürfel		101	51	26	13

### B. Verkaufstarif für Specksorten von Verbrauchszucker im Kleinhandel.

Typ Nr.	Orte	Verpackungsart	Höchster Höchstpreis in Schilling bei Verkaufsstellen mit altem Maßstab für			
			1 kg	1/2 kg	1/4 kg	1/8 kg
bei Zucker						
1	1/2 Würfel	in Säcken 4 1/2 kg, Bräuhwürfel 4 1/2 kg	104	52	26	13
2	Reifeckermehl	in Säcken 4 1/2 kg, Bräuhwürfel 4 1/2 kg	104	52	26	13
3	Reifeckermehl	in Säcken 2 1/2 kg Beutel für netto	105	52	26	13
4	Strohrohr	in Säcken 4 1/2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
5	Reifeckermehl	in Säcken 4 1/2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
6	Zweifelfalt	in Säcken 1 1/2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
7	Strohrohr	in Säcken 4 1/2 und 4 1/2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
8	Würfelfalt	in Säcken 1 1/2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
9	Stroh	in Säcken 1 1/2, 1 1/2 und 1 1/2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
10	Stroh	in Säcken 1 1/2 kg Beutel für netto	104	52	26	13
11	1/2 Würfel	in Säcken 4 1/2 kg netto, Bräuhwürfel 4 1/2 kg	104	52	26	13
12	Reifeckermehl	in Säcken 2 1/2 kg netto, Bräuhwürfel 2 1/2 kg	104	52	26	13
13	Reifeckermehl	in Säcken 1 1/2 kg netto, Bräuhwürfel 1 1/2 kg	105	53	27	14
14	Kandi	in Säcken 4 1/2 kg Beutel für netto	105	53	27	14
15	Kandi	in Säcken 4 1/2 kg Beutel für netto	105	53	27	14
16	1/2 Würfel	in Säcken 4 1/2 kg Beutel für netto	105	53	27	14
17	Reifeckermehl	in Beuteln 4 1/2 kg Beutel für netto	105	53	27	14
18	Kandi	in Säcken 4 1/2 kg Beutel für netto	106	53	27	14
19	Kandi	in Säcken 4 1/2 und 4 1/2 kg netto	106	53	27	14
20	Bräuhwürfel	in Beuteln 4 1/2 kg netto, Bräuhwürfel 4 1/2 kg	101	51	26	13
21	Zweifelfalt	in Säcken 1 1/2 kg netto, Bräuhwürfel 1 1/2 kg	102	51	26	13

Die Preise für 1/4, 1/2 und 1/8 Kilogramm dürfen nur bei der Abgabe dieser Gewichtsmengen angerechnet werden.

2. Kleinhändler haben den vorstehenden Verkaufstarif in ihren Verkaufsstellen an einer jedem ersichtlichen Stelle sofort anzuschlagen.

Diese Rundmachung tritt am 1. Februar 1916 in Wirksamkeit.

Übertretungen dieser Rundmachung und jede Mitwirkung bei der Vereitlung der in dieser Rundmachung festgesetzten Verpflichtungen werden, sofern sie nicht der strafgerichtlichen Abhandlung unterliegen, gemäß § 5 der bezogenen Statthalterei-Verordnung von der politischen Behörde I. Instanz mit Geldstrafen bis zu 5000 Kronen oder mit Arreststrafen bis zu 6 Monaten geahndet.